

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Haus des Waldes für Angebote aus dem Jahresprogramm, für waldpädagogische Veranstaltungen und für sonstige Buchungen

1. Allgemeines

- (1) Diese AGB gelten für alle Angebote aus dem Jahresprogramm (z.B. eintägige Angebote, mehrtägige Angebote wie Ferienprogramme), für alle waldpädagogischen Veranstaltungen (z.B. Veranstaltungen für Schulklassen oder andere Gruppen) sowie für sonstige Buchungen (z.B. Raumvermietungen, Führungen durch das Haus des Waldes).

Ausgenommen vom Geltungsbereich sind Fortbildungsveranstaltungen von ForstBW (Fortbildungen Waldpädagogik).

- (2) Für mehrtägige Angebote aus dem Jahresprogramm, für waldpädagogische Veranstaltungen und für sonstige Buchungen muss grundsätzlich eine schriftliche Anmeldung erfolgen (per Mail, Fax oder Post). Anmeldeformulare für mehrtägige Angebote aus dem Jahresprogramm und für waldpädagogische Veranstaltungen können von der Internetseite www.hausdeswaldes.de abgerufen werden.

Für eintägige Angebote aus dem Jahresprogramm kann die Anmeldung auch mündlich erfolgen.

Nur wenn im Jahresprogramm ausdrücklich erwähnt, ist keine Anmeldung erforderlich.

- (3) Anmeldungen sind verbindlich, es erfolgt keine Eingangsbestätigung.
- (4) Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende die Bedingungen dieser AGB an.
- (5) Liegt die Anmeldung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn des Programmangebots, der Veranstaltung bzw. der sonstigen Buchung, so stimmt der Interessent der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der unter Punkt 5. genannten Frist zu.

2. Vergabe und Zusagen

- (1) Die Vergabe der Teilnahmeplätze im Jahresprogramm bzw. die Zusage für eine waldpädagogische Veranstaltung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden

Anmeldungen. Die Durchführbarkeit der sonstigen Buchungen erfolgt in Einzelabwägung.

- (2) Nur für mehrtägige Angebote aus dem Jahresprogramm, für waldpädagogische Veranstaltungen sowie für sonstige Buchungen erfolgt eine schriftliche Zusage (per Mail, Fax oder Post).

3. Änderungen durch den Veranstalter

- (1) Die Ankündigung von Angeboten und Veranstaltungen ist ohne Gewähr. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z.B. Programmablauf, Veranstaltungsort) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Terminverschiebung bleiben dem Haus des Waldes vorbehalten. Bei einer Absage (z.B. aufgrund der voraussichtlichen Wetterlage) oder Terminverschiebung werden die Bewerbenden schnellstmöglich hierüber informiert.
- (2) Im Fall einer Absage durch den Veranstalter werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte in vollem Umfang zurück erstattet.
- (3) Im Fall einer Terminverschiebung kann der Teilnehmende die Anmeldung widerrufen, ohne dass Stornierungskosten entstehen. Auch in diesem Fall werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte in vollem Umfang zurückerstattet.
- (4) Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmende nach Beginn der Veranstaltung von der weiteren Teilnahme auszuschließen, wenn die geregelte Fortführung der Veranstaltung durch sie erheblich gestört wird. Das Teilnahmeentgelt wird in diesem Fall anteilig zurückerstattet.
- (5) Sonstige Änderungen, wie z.B. ein Wechsel der Veranstaltungsleitung, berechtigen weder zum Widerruf der Anmeldung noch zur Minderung des Teilnahmeentgeltes.

4. Teilnahmeentgelte / Zahlungsbedingungen

- (1) Das Teilnahmeentgelt für eintägige Angebote aus dem Jahresprogramm sowie für waldpädagogische Veranstaltungen ist vor Beginn des Angebots bzw. der Veranstaltung an der Infothekenkasse in der Ausstellung bar zu bezahlen. In Ausnahmefällen sind die Entgelte bar an die Veranstaltungsleitung zu entrichten.
- (2) Bei allen anderen Veranstaltungen oder auf Wunsch erhält der Auftraggeber bzw. die Einrichtung eine Sammelrechnung. Die Rechnung ist nach Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- (3) Das Haus des Waldes behält es sich grundsätzlich vor, Vorkasse zu verlangen.
- (4) Der Teilnehmende hat für die Verpflegung selbst zu sorgen. Die Verpflegung ist nur im Teilnahmeentgelt enthalten, wenn dies explizit angegeben ist.

5. Widerruf / Abmeldung / Nichterscheinen

- (1) Für Angebote des Jahresprogramms mit Anmeldung, für waldpädagogische Veranstaltungen mit Anmeldung sowie für sonstige Buchungen haben die Teilnehmenden bis 15 Tage vor dem Veranstaltungstermin das Recht, die Anmeldung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Besteht ein Anmeldestichtag, welcher weniger als 15 Tage vor dem Veranstaltungstermin liegt, haben die Teilnehmenden bis zum Anmeldestichtag das Recht, die Anmeldung ohne die Angabe von Gründen zu widerrufen.

Der Widerruf der Anmeldung für mehrtägige Angebote des Jahresprogramms muss schriftlich (Mail, Brief, Fax) erfolgen.

- (2) Erfolgt der Widerruf später als unter (1) festgelegt oder bei Nichtteilnahme kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen Anteil der Teilnahmeentgelte bis hin zum vollen Teilnahmeentgelt plus eine Aufwandspauschale pro Stornierungsvorgang in Rechnung stellen.

Hierfür sind folgende Fristen und Stornierungskosten maßgebend:

Widerruf bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin	20,00 € Aufwandspauschale
Widerruf bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin	25 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 10,00 € Aufwandspauschale
Widerruf bis 4 Tage vor dem Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 10,00 € Aufwandspauschale
Widerruf ab 3 Tage vor dem Veranstaltungstermin oder Nichterscheinen	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 10,00 € Aufwandspauschale

6. Haftung

- (1) Der Besuch des Haus des Waldes und die Teilnahme an den Angeboten und Veranstaltungen finden auf eigene Gefahr statt.
- (2) Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden gegen den Veranstalter und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die dem Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Veranstaltungen entstehen, sind - mit Ausnahme bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit - ausgeschlossen. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Teilnehmenden.
- (3) Die Teilnehmenden stellen das Haus des Waldes und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Veranstaltung geltend gemacht werden.

7. Datenerfassung

- (1) Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Die persönlichen Daten eines Bewerbenden bzw. eines Teilnehmenden werden seitens des Veranstalters nur für die Abwicklung der Veranstaltung gespeichert und verwendet. Sofern es für die inhaltliche Vorbereitung sinnvoll ist, wird der Veranstaltungsleitung eine Teilnehmendenübersicht (Name, Anschrift, Telefonnummer) zur Verfügung gestellt; dies gilt auch für die Zahlungsüberwachung. Für statistische Zwecke werden lediglich summarisch anonymisierte Daten verwendet.

8. Gültigkeit der AGB

- (1) Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem **01.01.2019**.
Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.